

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1902-1903**

12.11.1902

Mittwoch, den 12. November 1902.

**7. Abonnements-Vorstellung**

des  
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

**Stichwahl.**

Burleske in einem Akt von Max Dreyer.  
Leiter der Aufführung: Direktor Oswald Hancke.

**Personen:**

Mutter Iben, Krugwirtin . . . . .		Marie Wolff.
Bartel		Wilhelm Beyer.
Kroogmann	} Bauern . . . . .	Adolf Hallego.
Brümmer		Hermann Benedict.
Piper		Friedr. Krausemann.
Schult		Max Schneider.
Tüt, Dorfschneider . . . . .		Siegfried Heinzel.
Bumiller, Domänenpächter . . . . .		Wilh. Wassermann.
Dr. Schütz . . . . .		Hugo Höcker.
Boldt, Schullehrer . . . . .		Wilhelm Kempf.
Mutter Ibens Söhne . . . . .	{ Emil Hunkler, Hugo Bauer, Emil Stoltz, Karl Brutzer, Heinrich Blank, Joseph Kauders, Louis Kull.	

Ort der Handlung: Ein Dorf in Mecklenburg. Zeit: Gegenwart.

Zum ersten Male:

**Die Lokalbahn**

Kommödie in drei Akten von Ludwig Thoma.  
Leiter der Aufführung: Direktor Oswald Hancke.

**Personen:**

Friedrich Rehbein, Bürgermeister . . . . .	Heinrich Reiff.
Anna, seine Frau . . . . .	Luise Kachel-Bender.
Susanna, ihre Tochter . . . . .	Alwine Müller.
Karl Rehbein, Major a. D., Bruder des Bürgermeisters . . . . .	Wilhelm Kempf.
Frieda Pilgermaier, Schwester der Bürgermeisterin . . . . .	Marie Wolff.
Dr. Adolf Beringer, Amtsrichter . . . . .	Felix Baumbach.
Josef Schweigel, Brauereibesitzer . . . . .	Josef Mark.
Franz Stelzer, Kaufmann . . . . .	Hans Illiger.
Mathias Kiermayer, Schreinermeister . . . . .	Fritz Herz.
Xaver Gruber, Schlossermeister . . . . .	Max Schneider.
Peter Heitzinger, Redakteur des Wochenblatts . . . . .	Siegfried Heinzel.
Alois Gschwendtner, Buchbindermeister . . . . .	Wilhelm Beyer.
Jakob Lindlacher, Drechslermeister . . . . .	Hermann Benedict.
Anton Hartl, Bader . . . . .	Adolf Hallego.
Marie, Dienstmädchen bei Rehbein . . . . .	Julie Schwarz.

Bürger von Dornstein.

Zeit: Gegenwart. Ort: Dornstein, eine deutsche Kleinstadt.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2—4 Uhr und an der Abendkasse statt.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.**

**Krank:** Luise Angerer, Anna Glocker.

**Preise der Plätze:**

Fremdenloge . . . . .	5 M. 50 Pf.	1. Rang Loge . . . . .	5 M. — Pf.
Amphitheater . . . . .	5 " — "	2. Rang Loge . . . . .	1 " 80 "
Sperrsitze I. Abth. . . . .	3 " 60 "	3. Rang Loge . . . . .	1 " 20 "
Sperrsitze II. Abth. . . . .	3 " — "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang . . . . .	— " 90 "
		Galerie . . . . .	— " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.**

Mittwoch, den 19. November 1902. **8. Abonnements-Vorstellung.**